

Münchener **U**niversitäres **I**nstitut für **P**sychologische
Psychotherapieausbildung

Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in bei MUNIP

<http://www.psy.lmu.de/munip/>





Die Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in bei MUNIP erfolgt mit der Vertiefung in Verhaltenstherapie. Der Beginn ist jährlich jeweils im Oktober, pro Jahr gibt es einen Zug mit i.d.R. 15 Teilnehmern. Die Ausbildung erfolgt in Vollzeit und dauert mindestens 3 Jahre, erfahrungsgemäß mindestens 3,5 Jahre (mit Vorlauf zur Prüfungsanmeldung). Auch eine etwas längere Ausbildungsdauer stellt kein prinzipielles Problem dar. Die Theorieseminare (insgesamt ca. 45 Seminare, teils auch Ein-Tages-Seminare) finden immer freitags von 14.30-21 Uhr und samstags 9-18 Uhr statt.

Hinzu kommen 7 Wochenenden Selbsterfahrung in der Gruppe: hierfür wird die Kohorte geteilt, damit eine angemessene Größe der Gruppe ein produktives Arbeiten ermöglicht.



Für die praktische Tätigkeit besteht eine Vielzahl von Kooperationen mit Kliniken, anderen Einrichtungen und Praxen. In einigen Einrichtungen kann über die praktische Tätigkeit hinaus *prinzipiell* auch Forschungstätigkeit ausgeführt werden. Diese Forschungstätigkeit kann zwar nicht als praktische Tätigkeit für die Ausbildung anerkannt werden; aber hier können z.B. wichtige Kontakte geknüpft und eine Weiterarbeit an wiss. Themen angebahnt werden.

Zudem bieten manche mit MUNIP kooperierenden Einrichtungen den PsychotherapeutInnen in Ausbildung eine Zeitstruktur an, die die Weiterarbeit an der persönlichen wissenschaftlichen Qualifikation erleichtert.



Prinzipiell ist es für den Lernerfolg mit Abstand am sinnvollsten, die praktischen Tätigkeiten in der ersten Hälfte der Ausbildung abzuleisten. Das bedeutet auch, dass die Aufnahme der Arbeit an einer Promotion i.d.R. erst ab der Hälfte der Ausbildung realistisch und sinnvoll ist.



In der Frühphase der theoretischen Ausbildung steht ein „Basic Skills Training“ im Vordergrund, in dem Grundtechniken der Gesprächsführung und basale therapeutische Techniken praktisch trainiert werden.

Zudem geben leitende Psycholog/innen Kurzseminare als Einführung in die Klinikarbeit, um die Teilnehmer gut für die praktische Tätigkeit in der Psychiatrie bzw. Psychosomatik vorzubereiten. „Grundlageninhalte“, die in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung vorgeschrieben sind, werden fast durchweg in die störungsspezifischen Seminare integriert, um so die Verbindung mit der praktischen Arbeit zu stärken.



Besondere interaktionelle Herausforderungen in der Therapie, die zum Beispiel durch komorbide Achse-II-Störungen bzw. akzentuierte Persönlichkeitszüge entstehen können, sollen explizit in die Ausbildung miteinbezogen werden.

Durch den Input erfahrener Therapeuten als Dozenten sollen die Teilnehmer/innen möglichst gut auf den Umgang mit solchen Schwierigkeiten vorbereitet werden. Ein Teil der Selbsterfahrung dient dem Erwerb der Fähigkeit, eigene Reaktionen auf den/die PatientIn zu erkennen und zu verarbeiten („fallbezogene SE“).



Neben der theoretischen und praktischen Ausbildung und der praktischen Tätigkeit stellt die Selbsterfahrung einen elementaren Teil der Ausbildung dar. Die Selbsterfahrung erfolgt nach einem durchdachten Curriculum - unter ständigem Bezug auf den Zweck der Ausbildung. So soll gewährleistet werden, dass sie tatsächlich dem Ausbildungsziel und damit auch Ihnen zugute kommt. Dafür sollen unter Anderem sogenannte „third-wave“-Techniken zum Einsatz kommen.



- Die in der Ausbildungsambulanz anfragenden PatientInnen erhalten vor der Zuweisung an fortgeschrittene AusbildungsteilnehmerInnen ein persönliches Screening durch einen approbierten Kollegen bzw. eine approbierte Kollegin. Dadurch kann die Eignung als Ausbildungsfall sehr gut beurteilt werden. Zudem wird ein Kurzbericht erstellt, welcher für sie verfügbar ist.
- In den Therapieräumen der MUNIP-Ausbildungsambulanz steht Videotechnik zur Verfügung, um Teilnehmer/innen eine qualitativ hochwertige Supervision anbieten zu können.
- Psychometrische Tests stehen in großem Umfang zur Verfügung. Die Auswertung erfolgt überwiegend computergestützt (PsychoEQ), die Umstellung auf eine Eingabe über Tablets ist geplant.
- Als Besonderheit können Teilnehmer/innen bei MUNIP die Fakultätsbibliothek der LMU in vollem Umfang nutzen, beispielsweise für Therapiematerialien oder wissenschaftliche Zwecke.



Beim Schwesterinstitut MUNIK, dem Münchner Institut für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, kann die **Zusatzqualifikation für Psychotherapie bei Kindern und Jugendlichen** erworben werden.

Für den Erhalt der Zusatzqualifikation muss Theorie im Umfang von 200 Unterrichtsstunden sowie mindestens 5 abgeschlossene Psychotherapien mit Kindern/Jugendlichen im Umfang von mindestens 180 Stunden nachgewiesen werden. Die voraussichtlichen Kosten können Sie bei uns erfragen.

Auch bieten wir im Rahmen der Hauptausbildung die **Zusatzqualifikation (Abrechnungsgenehmigung) für Gruppentherapie** an. Wenn Sie diesbezüglich Interesse haben, sprechen Sie uns gerne beim Informations- oder Auswahlgespräch darauf an.



Darüber hinaus besteht seit letztem Semester die Möglichkeit, die **Zusatzqualifikation (Abrechnungsgenehmigung) für übende und suggestive Interventionen** im Rahmen der Ausbildung zu erlangen. Notwendig ist hierfür die Teilnahme an den zwei Seminaren „Achtsamkeitsbasierte Verfahren und Entspannungsverfahren“ und „Hypnotherapie“, welche im Rahmen unseres regulären Curriculums angeboten werden.



Um eine hohe Ausbildungsqualität sicherzustellen, deren Inhalte auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhen, haben die meisten DozentInnen und SupervisorInnen neben der umfangreichen praktischen Expertise auch einen Forschungsbezug - entweder aktuell oder in der Berufsbiographie. Zudem besteht über Arbeitstreffen kontinuierlicher Kontakt zu SupervisorInnen und SelbsterfahrungsleiterInnen.



Durch einen Ausbildungsausschuss sowie standardisierte Dokumentation und Evaluation der Seminare kann eine beständig hohe Ausbildungsqualität garantiert werden. Dank der universitären Anbindung steht eine Ausbildung bei MUNIP für Qualität und Aktualität.

Zudem besteht eine Mitgliedschaft bei <unith>, dem Verband universitärer Ausbildungsgänge für Psychotherapie. Damit einhergehend erfolgte eine zusätzliche Akkreditierung durch die Deutsche Gesellschaft für Psychologie.



Die Kosten für die Ausbildung betragen monatlich für 36 Monate jeweils 430 € (für Beginn Oktober 2025). Darin enthalten sind die Kosten für die theoretische Ausbildung sowie für die Selbsterfahrung in gesetzlich vorgeschriebenem Umfang sowie alle Kosten für Organisation und Infrastruktur. Es kommen lediglich Anmelde- und Prüfungsgebühren hinzu, wie sie im folgenden Kostenmodell aufgeführt sind. Die Supervision wird von Ihnen selbst an die SupervisorInnen bezahlt.



Entsprechend den Bestimmungen müssen 40% der erzielten Einnahmen aus der PatientInnenbehandlung an die TeilnehmerInnen ausgeschüttet werden. Dieser vorgeschriebene Mindestanteil wird im Kostenmodell klar übertroffen. Die geleistete Therapiestunde wird mit 48€ vergütet. Werden mehr Therapiestunden als vorgeschrieben durchgeführt, werden diese ebenfalls vergütet. Diese Therapiestunden müssen ebenfalls supervidiert werden.

Kostenkalkulation

Theorie, Selbsterfahrung $36 \times 430\text{€} = 15.480\text{€}$ Supervision Einzel pro UE $65^* \times 115\text{€} = 7.475\text{€}$ Supervision Gruppe pro UE $100 \times 28,75\text{€}$ bis $100 \times 38,30\text{€}^{**} = 3.352,50\text{€}$ + Prüfungsgebühren, Anmeldegebühr ca. 980€
ca. 27.287,50€
Einnahmen durch reguläre Therapiestunden $600 \times 48\text{€}$ Einnahmen durch andere Leistungen (Testung etc.) 1300€ + Einnahmen durch 40 zusätzliche Therapiestunden $40 \times 48\text{€}$ - Preis der Supervision für zusätzliche Therapiestunden: 224€ ^{***}
32.244€
Saldo zum Ende der Ausbildung: Plus von vorauss. 4.956,50€

Hier sind hinzukommende Einnahmen aus zusätzlichen Therapie-Stunden mit einer moderaten Zahl (40) eingerechnet.

Realistisch sind zwischen 40 und etwa 80 zusätzliche Stunden, so dass sich der Saldo im Falle von 80 zusätzlichen Therapie-Stunden auf ca. **+ 6.068,50 €**.

Anmerkungen zur Kostenkalkulation sind auf der nächsten Folie einsehbar.



Anmerkungen zur Kostenkalkulation

*15 Stunden mehr Einzelsupervision, welche für Bericht- und Fallkorrekturen verwendet werden

**Die Gruppensupervisionskosten betragen pro Einheit ca. 29€ bei 4 TN pro Gruppe (Soll) und bei 3 TN ca. 38€ - hier wurde ein Mittelwert zugrunde gelegt.

***Supervision (Gruppe) für 40 zusätzliche Therapiestunden.

Hinweis: Diese Aufstellung basiert auf den Kosten für eine Supervisionseinheit (nach aktuellem Stand 115€). Eine Erhöhung in nächster Zeit ist nicht geplant.

Zusätzliche Einnahmen durch weitere abrechenbare Leistungen (Berichte, Tests u.m.) sind hier nur sehr konservativ (unterhalb Mittelwert) eingerechnet – von all diesen Leistungen wird auch anteilig ausgezahlt.



Auf der Homepage findet sich ein **Beispielcurriculum** zur Veranschaulichung eines Ausbildungsverlaufes. Die Datumsangaben sind keine fest geplanten Termine, sondern dienen der Veranschaulichung.

Auf der Homepage befindet sich ebenfalls eine Liste der mit MUNIP gegenwärtig **kooperierenden Kliniken und Einrichtungen**. Bitte beachten Sie, dass diese beständig erweitert und aktualisiert wird. Das Institut prüft vor jeder Aufnahme, ob die Tätigkeit weiterhin dort anerkannt werden kann und berät Sie ggf. bei der Auswahl.



Durchdachtes Konzept

- Überschaubare Größe
- First things first: Grundfertigkeiten und Einführung in die Arbeit in der Psychiatrie am Anfang
- Kostensicherheit und positiver Saldo zum Ende der Ausbildung
- Keine versteckten Zusatzkosten wie beispielsweise Kosten für die Nutzung der Ambulanzzräume
- Besondere Berücksichtigung von Herausforderungen in der Therapie: Persönlichkeitsakzentuierungen, schwierige Situationen
- KiJu-Modul am Schwesterinstitut MUNIK, Gruppenmodul bei Vorliegen einer entsprechenden Ausgestaltung der praktischen Tätigkeit am MUNIP möglich



Besondere Struktur

- Ableistung von Psychosomatikstunden in der universitätseigenen Hochschulambulanz möglich
- Besonders ausgewiesene Veranstaltungen (wissenschaftliche und störungsspezifische Vorträge etc.) am Lehrstuhl können im Einzelfall als Theoriestunden anerkannt werden
- Vollnutzung der Fakultätsbibliothek



Hohe Qualität

- Dozentinnen sind PraktikerInnen mit Forschungsbezug
- Selbsterfahrung mit Konzept in Kleingruppen
- Aktualität der Inhalte und schnelle Einarbeitung von neuen Erkenntnissen - Schnelle Dissemination
- Zusätzliche Qualitätssicherung durch Zertifizierung durch die Deutsche Gesellschaft für Psychologie und den Verband universitärer Ausbildungsinstitute „unith“



Nachhaltige Unterstützung

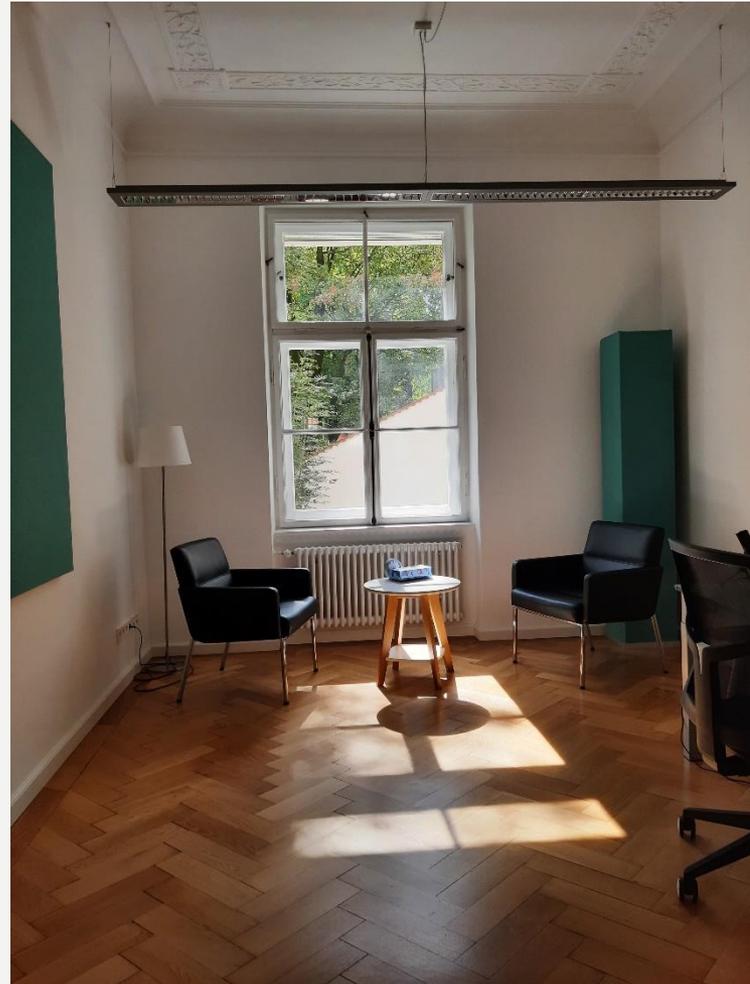
- alle PatientInnen, die Ihnen zur Behandlung in der praktischen Ausbildung vorgeschlagen werden, wurden zuvor von Approbierten PsychotherapeutInnen gesehen und es wurde ein Kurzbericht erstellt, der für Sie verfügbar ist
- Ein Hintergrunddienst ist zu den Ambulanzzeiten telefonisch für Fragen in Bezug auf Krisen etc. erreichbar
- Es gibt zwei Arbeitsräume mit PC-Arbeitsplätzen für die TherapeutInnen. Neu sind die Räumlichkeiten in der Martiusstraße
- Eine starke und als sehr unterstützend erlebte Ressource ist die hohe Präsenz und Ansprechbarkeit von MitarbeiterInnen in der Ambulanz. Diese ist natürlich auch nur mit einem gewissen Kostenaufwand realisierbar



Zusatzseminare

- jährlich mindestens ein bis zwei kostenfreie, außercurriculare Zusatzseminare
- die DozentInnen sind, wie auch in der curricularen Lehre, teils bundesweit renommierte ExpertInnen, die selten im Ausbildungskontext lehren

Beispiel eines
Therapieraums in
der Martiusstraße



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sie können bei Fragen jederzeit auf uns zukommen:

MUNIP – Münchner Institut für Psychologische
Psychotherapieausbildung

<http://www.psy.lmu.de/munip/>

Leopoldstr. 44

80802 München

munip@psy.lmu.de

Tel. 089 - 2180 72518

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen bei speziellen Fragen einen persönlichen oder telefonischen Beratungstermin bzw. – ab jetzt für den Beginn Oktober 2025 - einen Termin für ein Auswahlgespräch, bei dem auch etwas Zeit für die Beantwortung von Fragen eingeräumt ist.